

36 g/r

# Börsenblatt

für den Deutschen

# Buchhandel

— Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig —

Nr. 287

Leipzig, Montag den 8. Dezember 1941

108. Jahrgang



*Die „Drei Büchereien der Steiniger-Verlage“*

## Kriegsbücherei

**Heft 105. Husarenstreiche deutscher Stukas.** Die Trümmer des französischen Heeres fliehen in heillosen Verwirrung, und die Stukas sind ihnen stürzend und jagend auf den Fersen. Leutnant „Frechdachs“ mit seiner Bordmannschaft meistert draufgängerisch die heikelsten Situationen. Abwehrstellungen und Brücken werden mit Bomben belegt oder in kühnem Tiefflug angenommen.

## Kolonial-Bücherei

**Heft 63. Auf Großwildjagd in Afrika.** Tag für Tag zieht der bekannte Großwildjäger und Tierfotograf Carl Georg Schillings in den afrikanischen Busch. Er studiert das Großwild Afrikas, Nashörner, Elefanten und Löwen, mit der Büchse in der Hand. Schwieriger noch als die wirkliche Jagd aber ist die fotografische Jagd, die wochen-, ja monatelange Vorbereitungen erfordert, und schließlich versagt im kritischen Augenblick der Apparat, und alle Mühen waren vergebens.

## Erlebnis-Bücherei

**Heft 54. Das erste U-Boot der Welt.** 1849! Wilhelm Bauer lehnt an der Sonderburger Brücke und sieht grübelnd dem Spiel schwimmender Seehunde zu. In diesem Augenblick wird blitzartig die Idee des Unterseebootes geboren. Nach dem Stapellauf beginnt die Probefahrt. Die Volksmenge ahnt die Größe der Stunde. Wilhelm Bauers Werk war der Anfang für die Entwicklung unserer U-Boot-Waffe.

Die neuen Hefte sind erschienen. Jedes Heft 20 Pfennig. Erster Verkaufstag ist Donnerstag, der 11. Dezember 1941

**STEINIGER-VERLAGE BERLIN**